

Seiteneinstieg nicht möglich. Nachstudium? Nur Frust

Beitrag von „Kleeblatt“ vom 5. Februar 2013 21:13

[Zitat von Eddi123](#)

Schon gar nicht, wenn man an zu große Klassen und das schlechte Abschneiden der Schüler denkt.

Nebenbei gesagt sollten Lehrer, die jahrelang ihren "Stoff" machen, auch mal wieder zur Uni gehen um etwas aufzufrischen. Es gibt Lehrer, die ihre Klausuren per Hand schreiben, weil sie keinen PC besitzen und damit auch nicht umgehen können.

Wie schon erwähnt, selbst für Menschen mit 2. StEx gibt es kaum Stellen. Natürlich sortiert man geringer qualifizierte aus.

Unterschiedliche Behandlung ist nachvollziehbar - es gibt einige, die im Lehrerberuf total aufgehen und sich privat im Bereich Fachdidaktik weiterbilden.

Viele Vertretungslehrer, die das Ref erst nach dieser Tätigkeit gemacht habt, erzählen selbst wie schlecht ihr Unterricht vor dem Ref war, weil sie einfach zu wenig Ahnung hatten. Das heißt nicht, dass Leute mit 2. StEx immer super sind und Seitenensteiger schlecht - aber (auch wenn man das Ref reformieren könnte), lernt man das Handwerkszeug in dieser Zeit. Für die Vertretungslehrer waren immer die Reffis an der Schule zuständig, um denen zu helfen, da nur ein geringer Prozentsatz wusste, wie man korrigiert, welche Vorgaben gelten, etc.

Und Uni...mal im Ernst... Im Vergleich zum Ref lernt man da so ziemlich nix, was einen auf den Lehrerberuf vorbereitet (zumindest nicht an der angesprochenen).